

Gemeindeverband für die Erhaltung der Wälder in der Region Oberland-Ost

Geschäftsstelle: Vreni Grossmann, Panoramastrasse 17, 3854 Oberried
v.grossmann@tcnet.ch
☎ 033 849 11 51 / 079 636 39 20
www.gemeindeverband-gewo.ch

Protokoll

der 38. Delegiertenversammlung vom 21. Juni 2024, 16.00 Uhr,
Rugenbräu AG, Wagnerenstrasse 40, 3800 Matten

Vorsitz: A. Ritschard, Präsident

Stimmberechtigte: 32 Stimmkarten gemäss Stimmkraftbündelung

Weitere Anwesende
ohne Stimmrecht: 8 Mitglieder des Vorstandsvorstandes
Th. Girod, Regionalverantwortlicher Oberland-Ost
S. Buchmann, Amt für Wald und Naturgefahren
B. Mühlemann, Rechnungsrevisor

Entschuldigt: S. Schweizer, Regionalkonferenz Oberland-Ost
K. Zumbrunn, Rechnungsrevisor
4 Vorstandsmitglieder
5 Gemeindedelegierte

Protokoll: V. Grossmann

Publikation: Anzeiger Interlaken und Oberhasli, 23./24. Mai 2024

Traktanden

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 9. Juni 2023
3. Kurze Orientierung über die Tätigkeiten 2023
4. Rechnung 2023 / Nachkredite
5. Anstellung Stephan Buchmann
6. Arbeitsprogramm / Verbandsbeiträge / Budget 2025
 - a. Arbeitsprogramm 2025
 - b. Verbandsbeiträge 2025
 - c. Budget 2025
7. Finanzplan 2024 – 2029
8. Verschiedenes
 - Mitteilungen aus der Waldabteilung Alpen
 - Plenum

Präsentation Lignum Holzwirtschaft Bern

Vorgängig zur 38. Delegiertenversammlung haben Leo Glaser/Jolanda Brunner, Projektleitung Lignum Holzwirtschaft Bern, die Instrumente für eine Förderung der Wald- und Holznutzung vorgestellt.

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler

Präsident A. Ritschard eröffnet die Versammlung und begrüsst die anwesenden Gemeindedelegierten, die Mitglieder des Vorstandes, Thomas Girod, Regionalverantwortlicher Oberland-Ost WAA und den fachlichen Berater des Gemeindeverbandes, Stephan Buchmann.

Die Delegierten wurden reglementsconform eingeladen und sind im Besitze der notwendigen Unterlagen. Gemäss Art. 133 des Gemeindegesetzes ist die Stimmkraftbündelung möglich.

A. Ritschard macht darauf aufmerksam, dass bei allfälligen Wortmeldungen genaue Angaben über Namen und Gemeindevertretung gemacht werden müssen.

A. Ritschard macht auf folgende Rechtsmittelbelehrung aufmerksam:

Gegen die Beschlüsse der Delegierten kann innert 30 Tagen nach der Versammlung beim Regierungsstatthalteramt in Interlaken Beschwerde eingereicht werden.

A. Ritschard wählt als Stimmenzähler:
Trauffer Micha, Hasliberg

Insgesamt sind es 32 Stimmkarten.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Sämtliche Dokumente werden an der Versammlung anhand einer Präsentation nochmals vorgestellt.

2. Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 9. Juni 2023

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 9. Juni 2023 wird von den Delegierten einstimmig genehmigt.

3. Kurze Orientierung über die Tätigkeiten 2023

A. Ritschard:

Der GEWO kann insgesamt auf ein ruhiges Geschäftsjahr zurückblicken.

Im vergangenen Jahr gab es keine grösseren Naturkatastrophen.

Der GEWO hat im Jahr 2023 folgende Projekte unterstützt:

Seilkranförderung	11'200 m ¹
Waldbauprojekte	36.38 ha
Fusswege OSW	6 Projekte
Gerinneehänge	8 Projekte
Wiederherstl. Waldstr.	4 Projekte, 1'400 m ¹
Pflanzungen	5 Projekt
Ueberwachungen	5 Projekte

Beiträge an IMIS	7 Projekte
Restkostenübernahme	10 Projekte
Förderung Holzversorgung	32 Projekte

St. Buchmann orientiert im Detail über die Naturgefahrenprojekte mit GEWO-Beiträgen:
Projektart

IMIS-Stationen 7 Projekte
Ueberwachungen 10 Projekte
Naturgefahren 15 Projekte

F. Christ, Gemeinde Interlaken, möchte wissen, was eine IMIS-Station ist.

St. Buchmann erklärt, dass es Daten zur Lawinenwarnung braucht. Diese werden von den IMIS-Stationen erfasst. Die Messwerte gehören zu den wichtigsten Grundlagen bei der Erstellung des Lawinenbulletins.

4. Rechnung 2023 / Nachkredite

V. Grossmann orientiert kurz über die Rechnung 2023. Die anwesenden Delegierten wurden mit den Unterlagen zur Rechnung 2023 bedient. Die Rechnung 2023 wurde nach HRM 2 abgerechnet.

Die Jahresrechnung des Gemeindeverbandes GEWO schliesst per 31.12.2023 wie folgt ab:

Aufwand	CHF 365'624.41
Ertrag	<u>CHF 340'140.60</u>
Aufwandüberschuss	CHF -25'483.81

V. Grossmann erwähnt, dass der Aufwandüberschuss dem Jahresergebnis zugewiesen wird. Die detaillierten Listen über die Verwendung der Beiträge wurden den Delegierten zugestellt.

Die Nachkredite sind in einer separaten Nachkredittabelle aufgeführt und mit der entsprechenden Begründung versehen. Die Nachkredite (Kompetenz Exekutive) wurden von den Vorstandsmitgliedern genehmigt.

Beschluss: Die Delegierten nehmen Kenntnis von den aufgeführten Nachkrediten.

Der Nachkredit von CHF 80'017.70 ist in einer separaten Nachkredittabelle aufgeführt und mit der entsprechenden Begründung versehen. Der Nachkredit (Kompetenz Legislative) wird an der heutigen Delegiertenversammlung zur Genehmigung beantragt.

Beschluss: Die Delegierten nehmen genehmigen einstimmig den Nachkredit von CHF 80'017.70.

Der Rechnungsrevisor B. Mühlemann erläutert die Revisionsformulare. Er erwähnt, dass die Rechnung gemäss Handbuch der Gemeindefinanzen erstellt wurde und die Belege mit der Buchhaltung verglichen wurden. Er beantragt den Delegierten, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Gleichzeitig orientiert B. Mühlemann über den Datenschutz. Die Revisoren haben diesen Bericht verfasst und dieser wird mit den Akten aufbewahrt. Die Revisoren bestätigen, dass keine Daten erhoben und gesammelt wurden.

Der Bestätigungsbericht wurde den Delegierten anhand einer Folie präsentiert.

Nachdem das Wort aus der Versammlung zur Rechnung nicht gewünscht wird, dankt der Präsident den Revisoren und der Geschäftsführerin für die zuverlässige Arbeit.

Beschluss: Die anwesenden Delegierten genehmigen die vorliegende Rechnung 2023 einstimmig.

5. Anstellung Stephan Buchmann

Th. Girod erklärt, dass S. Buchmann Ende Juni pensioniert wird.

Mit der Anstellung von S. Buchmann durch den GEWO wird die Rollenteilung zwischen dem AWN und dem GEWO strategiekonform geregelt. Stephan Buchmann wird die Aufgaben des GEWO weiterführen. Die Aufgaben der Projektadministration werden zukünftig nicht mehr durch die WAA sichergestellt.

Die fachliche Beratung des GEWO wird weiterhin im gleichen Umfang, durch Th. Girod als regionale Ansprechperson, sichergestellt (forstliche Beratung, Schnittstellen Förderprojekte AWN, Kontaktperson Revierförster, Inputs/Referate DV und Vorstandssitzungen).

S. Buchmann stellt sich kurz vor. Er erklärt den Delegierten, dass seine Aufgaben beim GEWO im gleichen Masse weitergeführt werden.

Ein Anstellungsvertrag sowie ein Stellenbeschrieb wurden erstellt.

Der Ausstand von S. Buchmann vor der Abstimmung wird von den Delegierten nicht verlangt.

Antrag: A. Ritschard stellt den Antrag, S. Buchmann ab 1. Juli 2024 unbefristet anzustellen.

Beschluss: Die anwesenden Delegierten genehmigen einstimmig die Anstellung von S. Buchmann.

6. Arbeitsprogramm / Verbandsbeiträge / Budget 2025

a. Arbeitsprogramm 2025

Das Arbeitsprogramm wurde aufgrund der Angaben von S. Buchmann durch die Geschäftsstelle erstellt. Das Arbeitsprogramm wurde den Delegierten mit den Sitzungsunterlagen zugestellt.

S. Buchmann erwähnt, dass für das Budget 2025 noch 11 Projekte mit Beiträgen vorgesehen sind. Die EHP Schutzbauten, grüne Massnahmen, sowie die Projekte Steinschlagschutz sind im Arbeitsprogramm aufgeführt.

Beschluss: Die Delegierten genehmigen einstimmig das Arbeitsprogramm 2025.

b. Verbandsbeiträge 2025

A. Ritschard:

Auch wenn die finanzielle Lage bei allen Gemeinden angespannt ist, kann der GEWO auf die Verbandsbeiträge nicht verzichten. Der Vorsitzende beantragt für 2025 CHF 7.08613 pro Einwohner den Verbandsgemeinden in Rechnung zu stellen. Die Berechnung richtet sich nach der Einwohnerzahl gem. Wohnbevölkerung der Gemeinden am 31.12.2022. Die Berechnung ergibt einen Kostenanteil von CHF 340'000.00.

Beschluss: Die Delegierten genehmigen einstimmig die Verbandsbeiträge 2025.

c. Budget 2025

V. Grossmann erläutert das Budget 2025

Bei einem Aufwand von CHF 348'426.30 und einem Ertrag von CHF 340'000.00 schliesst das Budget 2025 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 8'426.30 ab. Im Budget 2025 wurden die Ausgaben im Bereich Personal- und Sachaufwand für die Anstellung von S. Buchmann eingerechnet.

V. Grossmann erklärt, dass das Budget 2025 nach dem neuen Rechnungsmodell HRM 2 erstellt werden musste. Der Vorbericht ist Bestandteil des Budgets 2025. Die Delegierten verzichten auf das Vortragen des Vorberichts. Dieser wurde auf der Folie angezeigt.

Beschluss: Die Delegierten genehmigen ohne Opposition das Budget 2025.

7. Finanzplan

Die Grafik zum Finanzplan 2024 – 2029 wurde den Delegierten mit den Sitzungsunterlagen zugestellt. Durch die Umsetzung von HRM2 könnte der GEWO auf einen Finanzplan verzichten.

Der Finanzplan wird abschliessend von den Delegierten zur Kenntnis genommen.

8. Verschiedenes

Th. Girod erläutert anhand einer Folie die Mitteilungen aus der Waldabteilung Alpen. Die Präsentation wird dem Protokoll beigefügt.

Aus der Delegiertenversammlung wird das Wort im Verschiedenen nicht gewünscht.

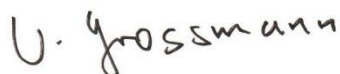
A. Ritschard

Der Präsident dankt

- den Gemeindedelegierten
- den Vorstandsmitgliedern
- der Geschäftsführerin
- der Waldabteilung Alpen Th. Girod
- S. Buchmann
- den Rechnungsrevisoren B. Mühlemann und K. Zumbrunn

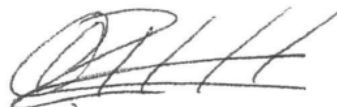
A. Ritschard schliesst die Delegiertenversammlung um 16.45 Uhr.

Die Protokollführerin:



V. Grossmann

Genehmigt durch den Präsidenten:



A. Ritschard

Oberried, 5. Juli 2024

Aus Datenschutzgründen wird hiermit auf die Publikation der Präsenzliste verzichtet.
Die Präsenzliste wird dem Originalprotokoll beigelegt.

Protokollgenehmigung an der nächsten Delegiertenversammlung / vorbehalten
Einsprachefrist 21. Juli 2024.

Kopie zK an:

- Delegierte
- Vorstandsmitglieder
- Regionalkonferenz Oberland-Ost
- Th. Girod, Waldabteilung Alpen
- Revisoren
- Direktion der Gemeinden des Kantons Bern